



Bedienungsanleitung

BAIER

Spezial-Entstauber

BSS 407M, BSS 408H



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Inhalt

Wichtige Information



Vor Beginn aller Arbeiten mit und an dem Gerät sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei dem Gerät auf.

Piktogramme

Erklärung der Piktogramme auf dem Spezial-Entstauber



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Produkt ist nach den Richtlinien des VDE GS geprüft



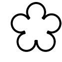
Prüfsiegel des VDE auf elektromagnetische Verträglichkeit



IP Schutzarten
Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern Ø > 12,5 mm.
Geschützt gegen allseitiges Spritzwasser.



Certification of Conformity Rosstandard of Russia
Das Gerät entspricht den Vorschriften der russischen Standardisierungs- und Zertifizierungsbehörde.



Herstellersignet



Altgeräte umweltgerecht entsorgen
Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.
Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme



Gefahr!
Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

- ► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Gefahr durch Elektrizität!
Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

- ► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Achtung!
Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

- ► *Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.*



Bitte beachten!
Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

Zu Ihrer Sicherheit



Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise sind zu lesen und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung oder fehlerhafter Einhaltung können Funktionsstörungen auftreten oder schwere Verletzungen verursacht werden.

Grundsätzlich sind immer die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF.

Anforderungen an das Bedienpersonal

- Lassen Sie Personen das Elektrogerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben. Elektrogeräte sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Arbeiten Sie mit einem Elektrogerät stets aufmerksam, kontrolliert und mit Vernunft. Achten Sie immer darauf, was Sie tun. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheit von Personen

- Besondere Sorgfalt ist beim Saugen von Treppen geboten. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand.
- Die Saugdüse, den Saugschlauch oder das Saugrohr nicht auf Menschen oder Tiere richten.
- Menschen und Tiere dürfen mit den Spezial-Entstaubern nicht abgesaugt werden.
- Der Kunststoff-Einlegesack und Verpackungsmaterial, wie Folienbeutel, gehören nicht in Kinderhände. Erstickungsgefahr.
- Das Elektrogerät nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei längerer Arbeitsunterbrechung den Netzstecker ziehen.

Arbeitsumgebung

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser-, Gasleitungen. Beschädigungen können lebensgefährlich sein.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrogerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrogeräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.
- Stolperfallen durch Kabel für andere Personen vermeiden.



Zu Ihrer Sicherheit

 Elektrische Sicherheit

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Der Anschlussstecker des Elektrogerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker und das Netzkabel dürfen in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.
- Der Spezial-Entstauber und das an ihm angeschlossene Elektrowerkzeug sind an eine Steckdose anzuschließen, die mit einem Leitungsschutzschalter 16 A oder einer Schmelzsicherung 16 A abgesichert ist.
- Die Kupplungen von Netzanschluss- oder Geräteanschlussleitungen müssen mindestens spritzwassergeschützt sein.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrogerät zu ziehen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Maschinenteilen. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages. Vor jedem Gebrauch Elektrogerät, Anschlussleitung und Stecker kontrollieren.
- Die Steckdose am Spezial-Entstauber darf nur für die in der Bedienungsanleitung festgelegten Zwecke verwendet werden.
- Halten Sie das Elektrogerät von Regen oder Nässe fern. Wenn Sie mit einem Elektrogerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Geräte, die im Freien verwendet werden, über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) mit maximal 10 mA Auslösestrom anschließen.
- Motorkühlluftschlitze sauber halten und nicht abdecken (trocken reinigen durch ausblasen). Keinen Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Kühlluftschlitze stecken.
- Elektrogeräte nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen, da sonst mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrogerät unbedingt, vor weiterem Gebrauch, unserer Kundendienststelle oder an eine autorisierte Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH zur Überprüfung übergeben.
- Benutzen Sie kein Elektrogerät, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrogerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH repariert werden.



Zu Ihrer Sicherheit

 Gefahren durch den Spezial-Entstauber

Die Spezial-Entstauber der Klasse „M“ sind zum Auf-/Absaugen von gefährlichen Stäuben zugelassen.
Stäube der Klasse „M“ müssen in den Kunststoff-Einlegesack oder in den Einweg-Papierbeutel gesaugt werden.

Die Spezial-Entstauber der Klasse „H“ sind zum Auf-/Absaugen von gefährlichen und gesundheitsgefährdenden Stäuben zugelassen.
Stäube der Klasse „H“ müssen in den Kunststoff-Einlegesack gesaugt werden.



Gefahr!
Schädigung der Atemwege und der Lunge.
► *Spezial-Entstauber der Klasse „H“ können je nach Einsatzbereich gesundheitsgefährdende Stäube enthalten. Die Leerungs- und Wartungsvorgänge einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, die eine entsprechende Schutzausrüstung tragen.*



Gefahr!
Explosions- und Brandgefahr.
► *Es dürfen keine brennbaren oder explosiven Lösungsmittel, mit Lösungsmittel getränktes Gut, explosionsgefährliche Stäube, Flüssigkeiten wie Benzin, Öl, Alkohol, Verdünnung und Gut, das heißer ist als 60 °C, aufgesaugt werden.*
Ausnahme: Mit „M“- oder „H“-Spezial-Entstaubern dürfen Holzstäube gesaugt werden.
Der Spezial-Entstauber darf nicht in der Nähe von entflammbaren Gasen und Substanzen benutzt werden.

- Spezial-Entstauber nicht mit brennbarem Material in Berührung kommen lassen.
- Beim Austritt von Schaum oder Wasser den Spezial-Entstauber sofort abschalten, ggf. den Auffangbehälter entleeren und die Filter überprüfen.

Spezial-Entstauber und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung

- Es dürfen nur Originalfilter verwendet werden.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden, ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik Otto BAIER GmbH.
- Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden. Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Geräteschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- Pflegen Sie das Elektrogerät mit Sorgfalt gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung. Kontrollieren Sie das Gerät auf erkennbare Schäden wie Risse und Brüche.
- Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrogeräten.
- Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile, dürfen nicht am Gehäuse angeschraubt oder angenietet werden.
- Bewahren Sie Elektrogeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



Technische Merkmale

Technische Daten

Spezial-Entstauber-Typ	**BSS 407M**	**BSS 408H**
Spezial-Entstauber-Klasse*	„M“	„H“
Einsatzbereich	Nass- und Trockensaugen	Nass- und Trockensaugen
Betriebsspannung (V / Hz)	~220 – 240 / 50/60	~220 – 240 / 50/60
Nennleistung (Watt)	1400	1400
Maximale Leistung (Watt)	1600	1600
Saugleistung m^3/h	140	140
Maximaler Unterdruck (hPa)	225	225
Volumen des Auffangbehälters (l)	ca. 50	ca. 50
Anzahl der Polyesterfilter (Stück)	2	2
Saugschlauchlänge (m)	5	5
Netzkabellänge (m)	8	8
Abschaltautomatik mit Nachlauf bei vollem Auffangbehälter	ja	ja
Rüttelautomatik (Filterabreinigung erfolgt automatisch)	ja	ja
Elektromagnetische Filterabreinigung	ja	ja
Einschaltautomatik für Elektrowerk-zeuge	ja	ja
Gerätesteckdose mit Dauerstrom als Verlängerungsleitung einsetzbar	ja	ja
Typischer Schalldruckpegel dB (A) (nach DIN EN 60704-1)	70,0	70,0
Gewicht (kg)	17,7	17,7

* Erklärung der Entstauberklassen siehe unter Gerätemerkmale

Gerätemerkmale

Spezial-Entstauber der Klasse „M“
Die Spezial-Entstauber der Klasse „M“ sind geeignet für das Auf-/Absaugen von trockenen nicht brennbaren Stäuben, Flüssigkeiten, Holzstäuben und gefährlichen Stäuben mit MAK-Werten $\geq 0{,}1$ mg/m^3.
Stäube der Klasse „M“ müssen in den Kunststoff-Einlegesack oder in den Einweg-Papierbeutel gesaugt werden.

Spezial-Entstauber der Klasse „H“
Die Spezial-Entstauber der Klasse „H“ sind geeignet für das Auf-/Absaugen von trockenen nicht brennbaren Stäuben, Flüssigkeiten, Holzstäuben und gesundheitsgefährdenden Stäuben mit MAK-Werten $< 0{,}1$ mg/m^3.
Stäube der Klasse „H“ müssen in den Kunststoff-Einlegesack gesaugt werden.

Die Spezial-Entstauber sind mit einer Einschaltautomatik ausgestattet, die nach dem Einschalten des angeschlossenen Elektrowerkzeugs den Spezial-Entstauber erst mit einer Verzögerung von ca. 0,1 Sekunde einschaltet. Stromspitzen werden so vermieden.

Die Spezial-Entstauber der Klassen „M“ und „H“ sind gemäß BGIA „H“ Prüfzeugnis nach GS-BIA-MO2 (03/98), DIN EN 60335-2-69 Anhang AA (11/2004) Punkt AA 7.12, E DIN IEC 61J/94/CD(05/99) geprüft.



Lieferumfang

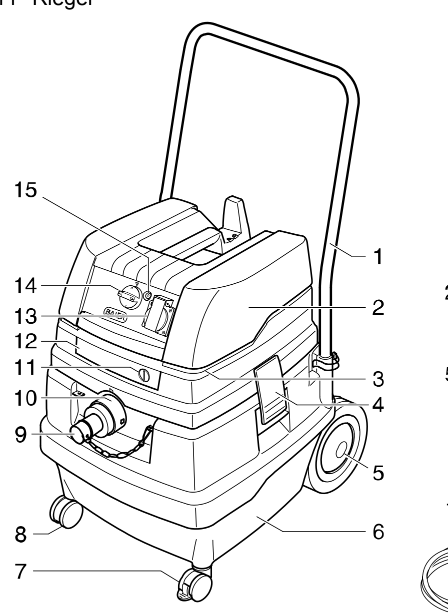
Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.
Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

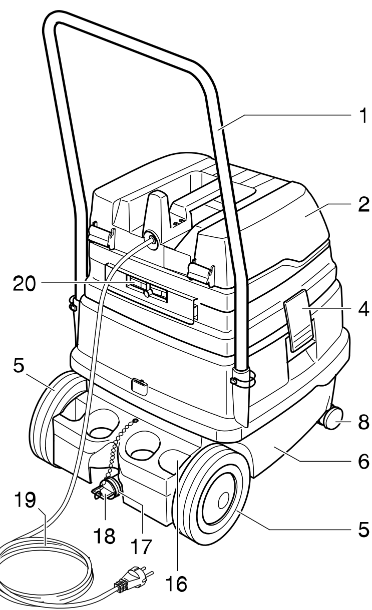
Spezial-Entstauber-Typ	Id.-Nr.	Spezial-Entstauber BSS 407M	Spezial-Entstauber BSS 408H	Saug-schlauch	Kunststoff-Einlege-sack
BSS 407M	67009	x		x	X
BSS 408H	57000		x	x	x

x = im Lieferumfang enthalten

Spezial-Entstauber und Bedienteile

1 Fahrbügel, abnehmbar
2 Oberteil
3 Kühllufteintritt
4 Rastverschlüsse
5 Räder
6 Auffangbehälter
7 Lenkrolle, feststellbar
8 Lenkrolle
9 Verschlussstopfen (Ansaugstutzen)
10 Ansaugstutzen
11 Riegel
12 Verschluss
13 Steckdose für Elektrogeräte
14 Schalter für AUS/EIN, Rüttler, und Einschaltautomatik,
15 Volumenstromanzeiger (Filtercontol)
16 Halterung für Zubehör
17 Wasserablass
18 Verschlussstopfen (Wasserablass)
19 Anschlussleitung
20 Diffusor





Zubehör und Verbrauchsmaterial

- Faltenfilter Polyester für BSS 407M (2 Stück) (Id.-Nr.: 54163)
- Faltenfilter Polyester für BSS 408H (2 Stück) (Id.-Nr.: 57067)
- BAIER Nassfilter-Einsatz für Absaugung von Bohr-Wassergemischen (2 Stück) (Id.-Nr.: 67397)
- Ersatz-Filterflächen für BAIER Nassfilter-Einsatz (Id.-Nr.: 67405)
- Einweg-Papierbeutel für 50 l (5 Stück) (Id.-Nr.: 67553)
- Kunststoff-Einlegesack für BSS 408H (5 Stück) (Id.-Nr.: 66969)
- Schlauchadapter zum Anschluss anderer Elektrowerkzeuge (Id.-Nr.: 3012)
- Zubehörsortiment (Id.-Nr.: 54387)
- 50 l Auffangbehälter mit Rädern (Id.-Nr.: 55863)
- Ersatzschlauch, 5 m, innen glatt (Id.-Nr.: 19877)



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Spezial-Entstauber sind für den gewerblichen Gebrauch geeignet, z. B. auf Baustellen, in Werkstätten, etc. und lassen sich in Kombination mit einem Elektrowerkzeug einsetzen.



Gefahr!
Schädigung der Atemwege und der Lunge.

► *Spezial-Entstauber der Klasse „H“ können je nach Einsatzbereich gesundheitsgefährdende Stäube enthalten. Die Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, die eine entsprechende Schutzausrüstung tragen.*
Den Spezial-Entstauber nie ohne das vollständige Filtersystem betreiben.
Stäube der Klasse „H“ nur in den Kunststoff-Einlegesack saugen.

- Die Spezial-Entstauber der Klasse „M“ sind zum Auf-/Absaugen von gefährlichen Stäuben zugelassen (siehe Seite 7).
  Stäube der Klasse „M“ müssen in den Kunststoff-Einlegesack oder in den Einweg-Papierbeutel gesaugt werden.
- Die Spezial-Entstauber der Klasse „H“ sind zum Auf-/Absaugen von gefährlichen und gesundheitsgefährdenden Stäuben zugelassen (siehe Seite 7).
  Stäube der Klasse „H“ müssen in den Kunststoff-Einlegesack gesaugt werden.

Der Spezial-Entstauber darf nur in den Einsatzgebieten, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, Verwendung finden.

Die Spezial-Entstauber sind für das Nass- und Trockensaugen ausgelegt.

Trockensaugen

- Beim Tockensaugen kann das Sauggut direkt in den Auffangbehälter oder in einen Einweg-Papierbeutel bzw. in einen Kunststoff-Einlegesack eingesaugt werden. Einweg-Papierbeutel einsetzen und wechseln siehe Seite 17, Kunststoff-Einlegesack einsetzen und wechseln siehe Seite 18 und 19.
- Immer nur mit einem trockenem Spezial-Entstauber, Faltenfilter und Zubehör saugen, damit der Staub nicht haften bleibt und verkrustet. Sollen Ruß, Zement, Gips, Mehl oder ähnliche Stäube gesaugt werden, empfehlen wir, einen Einweg-Papierbeutel einzusetzen



- ***Achtung!***
  Der Motor kann durch angesaugte Partikel zerstört werden.
  ► *Einweg-Papierbeutel immer nur in Verbindung mit den Faltenfiltern einsetzen.*

Nasssaugen

- Beim Nasssaugen kann das Sauggut direkt in den Auffangbehälter oder in einen Kunststoff-Einlegesack eingesaugt werden. Kunststoff-Einlegesack einsetzen und wechseln, siehe Seite 18 und 19.
- Beim Nasssaugen und beim Absaugen von Bohr-Wassergemischen dürfen keine Einweg-Papierbeutel im Auffangbehälter eingesetzt werden.
- Die automatische Filterabreinigung ausschalten, d. h. den Schalter auf Position „I“ oder „A“ schalten (siehe Seite 12).



- ***Achtung!***
  Gefahr der Beschädigung der Elektrik und/oder der Elektronik durch aufsteigende Feuchtigkeit.
  ► *Es wird dringend empfohlen, die beiden Faltenfilter durch den BAIER Nassfilter-Einsatz zu ersetzen (BAIER Nassfilter-Einsatz einsetzen, siehe Seite 14).*
- Der eingebaute Sensor schaltet den Motor bei vollem Auffangbehälter ab. Auffangbehälter wie auf Seite 16 ff. beschrieben entleeren.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch



- ***Bitte beachten!***
  Wird der Spezial-Entstauber nicht am Schalter ausgeschaltet, nachdem der Sensor eine Abschaltung herbeiführte, bleibt der Wiederanlaufschutz weiterhin wirksam. Erst nach dem Abschalten und dem erneuten Einschalten ist der Spezial-Entstauber wieder betriebsbereit.
- Der Saugschlauch muss vor dem Entleeren des Auffangbehälters zuerst aus der aufzusaugenden Flüssigkeit genommen werden.
- Durch die hohe Saugleistung und die strömungsgünstige Behälterform kann nach dem Abschalten etwas Wasser aus dem Schlauch zurücklaufen.



- ***Achtung!***
  Gefahr der Beschädigung der Elektrik und/oder der Elektronik durch aufsteigende Feuchtigkeit.
  ► *Beim Austritt von Schaum oder Wasser den Spezial-Entstauber sofort abschalten, ggf. den Auffangbehälter entleeren und die Filter überprüfen.*
- Bei anschließendem Trockensaugen den BAIER Nassfilter-Einsatz durch die beiden Faltenfilter ersetzen.

Vor Beginn der Arbeit

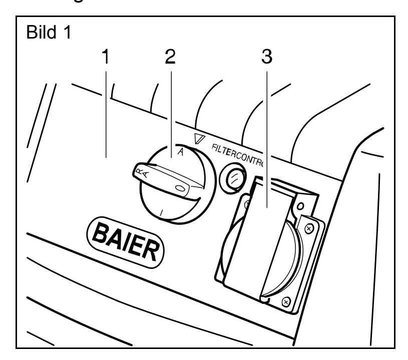
Um ein sicheres Arbeiten mit dem Spezial-Entstauber zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung beachten.
- Prüfen Sie, ob der Spezial-Entstauber den Einsatzbereich abdeckt, in dem Sie ihn einsetzen wollen, d. h. ist für Ihr Einsatzgebiet ein Spezial-Entstauber der Klasse „M“ oder ein Spezial-Entstauber der Klasse „H“ vorgeschrieben (siehe Seite 7).
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Vor jedem Gebrauch Elektrogerät, Anschlussleitung und Stecker kontrollieren.
- Der Spezial-Entstauber und das an der Gerätesteckdose angeschlossene Elektrowerkzeug ist an eine Netzsteckdose anzuschließen, die mit einem Leitungsschutzschalter 16 A oder einer Schmelzsicherung 16 A abgesichert ist.
- Den Verschlussstopfen (9) des Ansaugstutzens herausziehen und den Saugschlauch in den Ansaugstutzen (10) des Auffangbehälters (6) (siehe Seite 8) stecken.
- Das gewünschte Zubehör am anderen Ende des Saugschlauchs aufstecken.
- Die Absaugöffnungen der Elektrowerkzeuge sind nicht genormt. Der Saugschlauch des Spezial-Entstaubers lässt sich über einen Schlauchadapter (Id.-Nr.: 55392) trotzdem anschließen. Durch ein Kürzen des Schlauchadapters wird er an die Absaugöffnung des jeweiligen Elektrowerkzeugs angepasst.
- Je nach Einsatzgebiet, wie auf Seite 10 und 11 beschrieben, den Spezial-Entstauber vorbereiten, d. h. die geeigneten Filter und die Staubsammelbehälter einsetzen.
- Prüfen Sie ob der Wasserablass (17) des Auffangbehälters (6) mit dem Verschlussstopfen (18) (siehe Seite 8) verschlossen ist.

Betrieb und Bedienung

Inbetriebnahme des Spezial-Entstaubers (Bild 1)

- Mit Schalter (2) im Bedienfeld (1) den Spezial-Entstauber ein- oder ausschalten bzw. die gewünschte Betriebsfunktion wählen.



Betriebsfunktionen:

0 = Spezial-Entstauber „aus“
I = Spezial-Entstauber „ein“
A = Bereitschaftsbetrieb für Ein-/Ausschaltautomatik.
Der Spezial-Entstauber wird vom Elektrowerkzeug, das in der Gerätesteckdose eingesteckt ist, ein- und ausgeschaltet.
RA = Bereitschaftsbetrieb wie „A“ plus automatische Filterabreinigung.
Beim Aufleuchten der Volumenstromanzeige „Filtercontrol“ wird die automatische Filterabreinigungsfunktion für ca. 10 Sekunden gestartet und schaltet sich danach wieder automatisch aus, siehe auch Filterabreinigung Seite 15.

- Die Gerätesteckdose (3) ist für den Anschluss eines Elektrowerkzeugs vorgesehen.
- Das Elektrowerkzeug muss beim Anschluss an die Gerätesteckdose (3) des Spezial-Entstaubers immer ausgeschaltet sein.



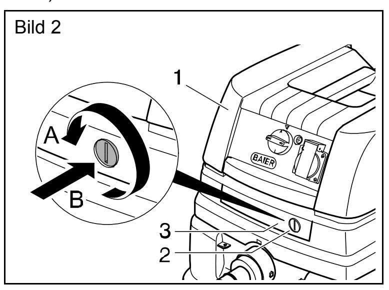
- ***Gefahr!***
  Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.
  ► *Die Gerätesteckdose am Spezial-Entstauber steht bei eingestecktem Netzstecker unabhängig von der Schalterstellung immer unter Spannung.*
- In Schalterstellung „0“ kann die Gerätesteckdose als Verlängerungsleitung (z. B. für eine Leuchte) genutzt werden.
- Der Anschlusswert des Spezial-Entstaubers mit dem angeschlossenen Elektrowerkzeug beträgt max. 16 A.



Faltenfilter, BAIER Nassfilter-Einsatz und Motorschutzfilter wechseln

(Bild 2 bis 8)

Bild 2



Um die Filter zu wechseln oder zu reinigen muss das Oberteil (1) geöffnet werden.

- Mit einer Münze oder einem ähnlichem Gegenstand den Verschluss (2) am Riegel (3) um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen (A).
- Den Riegel (3) nach hinten drücken (B).
- Das Oberteil (1) aufklappen.
- Die Filter können jetzt gewechselt oder gereinigt werden (siehe unten).
- Danach das Oberteil (1) wieder zuklappen und nach unten drücken bis es hörbar einrastet.
- Mit einer Münze oder einem ähnlichem Gegenstand den Verschluss (2) am Riegel (3) um 90° im Uhrzeigersinn drehen.

Faltenfilter

Lässt die Saugleistung des Spezial-Entstaubers nach und erhöht auch das Abreinigen der Faltenfilter (siehe Seite 15) die Saugleistung nicht mehr (vorausgesetzt, der Auffangbehälter ist geleert bzw. ein neuer Einweg-Papierbeutel wurde eingelegt), dann ist es notwendig, die Faltenfilter auszutauschen.

Bild 3

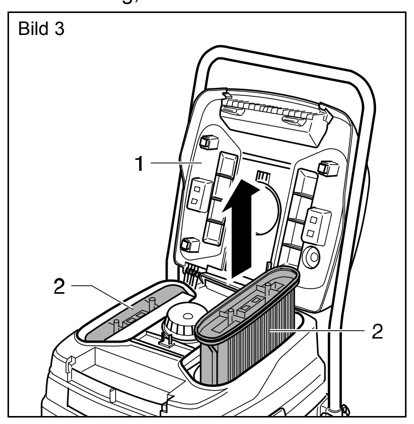
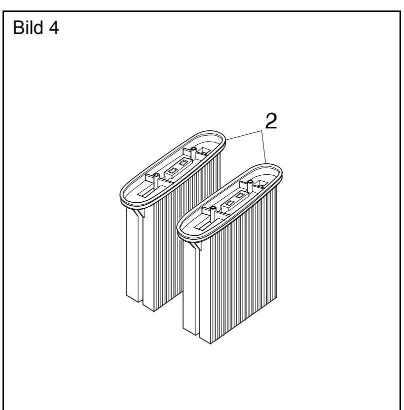


Bild 4



- Die Faltenfilter vor dem Filterwechsel noch einmal abrütteln
- Das Oberteil öffnen und aufklappen (siehe Bild 2, Seite 13).
- Die beiden Faltenfilter (2) nach oben herausnehmen.
- Zwei neue Faltenfilter (2) einsetzen.
- Das Oberteil wieder schließen (siehe Bild 2).

Betrieb und Bedienung

BAIER Nassfilter-Einsatz

Der Spezial-Entstauber ist zum Nasssaugen bzw. zum Absaugen von Bohr-Wassergemischen geeignet.

Bild 5

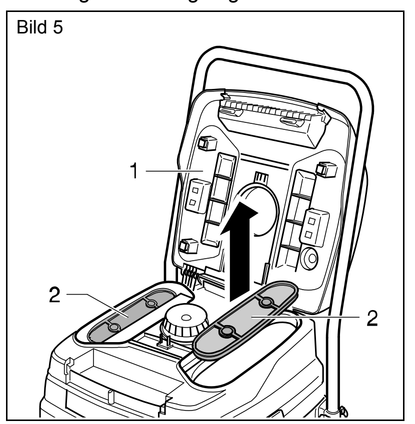
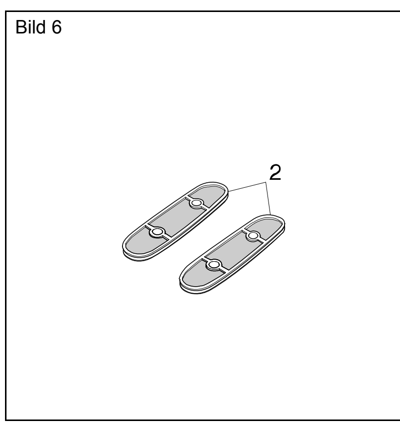


Bild 6





- ***Achtung!***
  Gefahr der Beschädigung der Elektrik und/oder der Elektronik durch aufsteigende Feuchtigkeit.
  ► *Es wird dringend empfohlen die beiden Faltenfilter durch den BAIER Nassfilter-Einsatz zu ersetzen.*
- Die Faltenfilter vor dem Filterwechsel noch einmal abrütteln.
- Das Oberteil öffnen und aufklappen (siehe Bild 2, Seite.13).
- Die beiden Faltenfilter nach oben herausnehmen.
- Den BAIER Nassfilter-Einsatz (2) an Stelle der Faltenfilter einsetzen.
- Das Oberteil wieder schließen (siehe Bild 2, Seite 13).

Motorfilter

Sind die Motorschutzfilter (1) verschmutzt, deutet dies auf einen defekten Faltenfilter hin (Faltenfilter tauschen siehe Seite 13). Die Motorschutzfilter (1) unter fließendem Wasser auswaschen, gut trocknen lassen und wieder einsetzen.

Bild 7

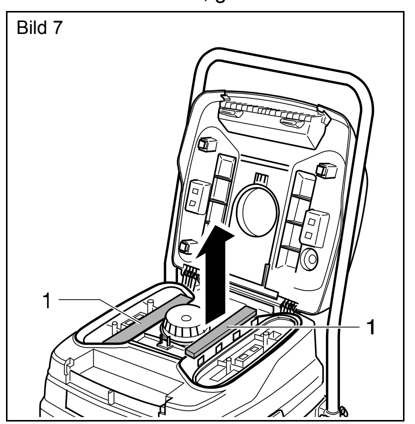
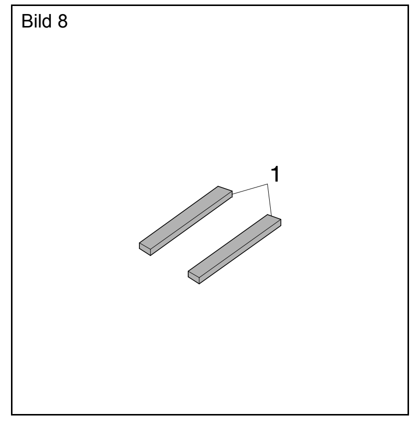


Bild 8



Filterabreinigung (Bild 9)

Die Spezial-Entstauber sind mit einer elektromagnetischen Filterabreinigung ausgestattet, mit der anhaftender Staub von den Faltenfiltern abgerüttelt werden kann.

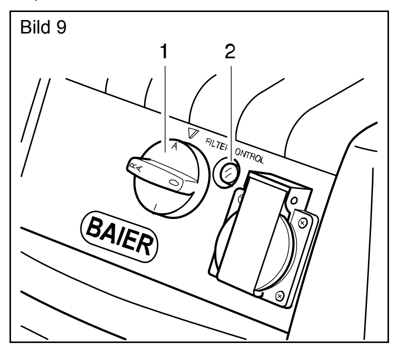


Bild 9

- **Manuelle Filterabreinigung**
  - Spätestens beim Aufleuchten der Volumenstromanzeige „Filtercontrol“ (2) oder beim Ertönen des Warntons bzw. bei nachlassender Saugleistung sollte die automatische Abrüttelung betätigt werden. Dazu den Schalter (1) in die Schalterstellung „RA“ drehen.
- **Automatische Filterabreinigung**
  - Die Filterabreinigung erfolgt automatisch beim Erreichen des werkseitig eingestellten Mindestvolumenstroms in der nächsten Arbeitspause. Der Schalter (1) muss sich dazu in der Schalterstellung „RA“ befinden.
  - Die Filterabreinigung wird außerdem immer aktiviert, wenn in die Schalterstellung „RA“ geschaltet wird. Wird der Spezial-Entstauber in der Schalterstellung „RA“ an das Stromnetz angeschlossen, erfolgt automatisch eine Filterabreinigung. Damit wird gewährleistet, dass die Filter bei Arbeitsbeginn abgereinigt sind.
  - Beim Nasssaugen die automatische Filterabreinigung ausschalten, die Schalterstellung „I“ oder „A“ verwenden.

Auffangbehälter entleeren (Bild 10 bis Bild 12)

Bild 10

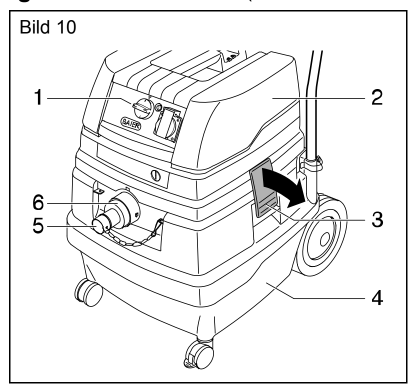
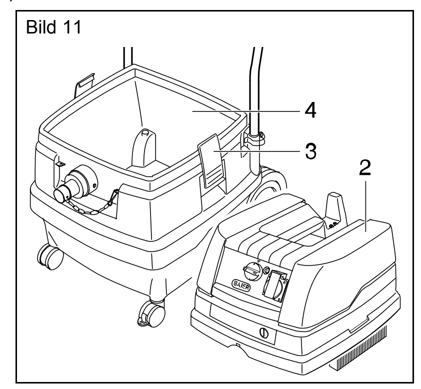
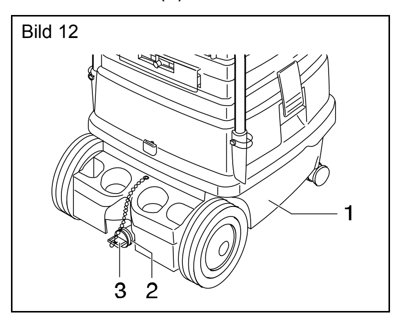


Bild 11



- Den Saugschlauch entfernen und den Ansaugstutzen (6) mit dem Verschlussstopfen (5) verschließen.
- Den Spezial-Entstauber am Schalter (1) ausschalten. Den Netzstecker des Spezial-Entstaubers aus der Steckdose ziehen und die seitlichen Rastverschlüsse (3) öffnen.
- Das Oberteil (2) abnehmen, anschließend den Auffangbehälter (4) auskippen.

Bild 12



- Über den Wasserablass (2) des Auffangbehälters (1) kann flüssiges Sauggut entleert werden. Dazu den Verschlussstopfen (1) aus dem Wasserablass (2) herausziehen.



- ***Bitte beachten!***
  Das Sauggut muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Einweg-Papierbeutel (Bild 13 und Bild 14)

Zum Einsetzen bzw. Entnehmen der Einweg-Papierbeutel das Oberteil abnehmen, dafür die seitlichen Rastverschlüsse öffnen (siehe Seite 16). Einweg-Papierbeutel nur zum Trockensaugen verwenden.



- ***Achtung!***
  Der Motor kann durch angesaugte Partikel zerstört werden.
  ► Einweg-Papierbeutel immer nur in Verbindung mit den Faltenfiltern einsetzen.

Einweg-Papierbeutel einsetzen

Bild 13

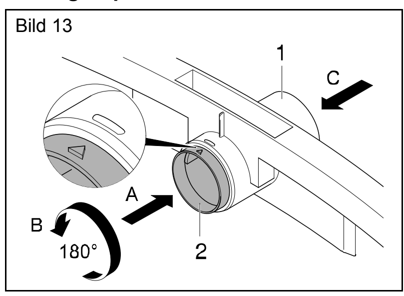
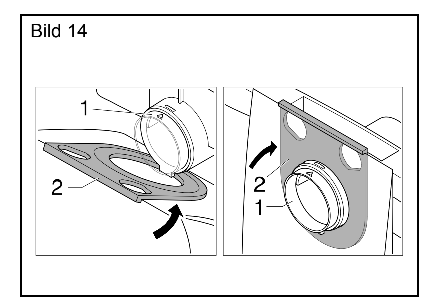


Bild 14



- Wenn Stäube der Klasse „M“ in die Einweg-Papierbeutel gesaugt werden, muss der Drehschieber (2) in der Ansaugöffnung (1) mit der Markierung ▲ nach oben gestellt werden. Dazu den Drehschieber (2) von innen in der Ansaugöffnung (1) nach außen drücken (Bild 13, Pfeil A) und so drehen, dass die Markierung ▲ oben sichtbar ist (Bild 13, Pfeil B). Danach den Drehschieber wieder von außen im Ansaugstutzen (1) nach innen drücken (Bild 13, Pfeil C).
- Den Flansch (2) der Einweg-Papierbeutel über den Ansaugstutzen (1) schieben (Bild 14).
- Das Oberteil wieder auf den Auffangbehälter aufsetzen und die Rastverschlüsse schließen.

Einweg-Papierbeutel entfernen

- Den Flansch des Einweg-Papierbeutels vom Ansaugstutzen ziehen.
- Den Flansch mit dem angehängten Deckel verschließen, damit kein Sauggut herausfällt.
- Den Einweg-Papierbeutel entsorgen.

- ***Bitte beachten!***
  Das Sauggut muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Betrieb und Bedienung

Kunststoff-Einlegesack (Bild 15 bis Bild 17)

Zum Einsetzen bzw. Entnehmen des Kunststoff-Einlegesacks das Oberteil abnehmen, dazu die seitlichen Rastverschlüsse öffnen (siehe Seite 16).



- ***Achtung!***
  Der Motor kann durch angesaugte Partikel zerstört werden oder die Elektrik und/oder die Elektronik können durch aufsteigende Feuchtigkeit Schaden nehmen.
  ► Den Kunststoff-Einlegesack immer nur in Verbindung mit den Faltenfiltern oder dem BAIER Nassfilter-Einsatz verwenden.

Kunststoff-Einlegesack einsetzen

Bild 15

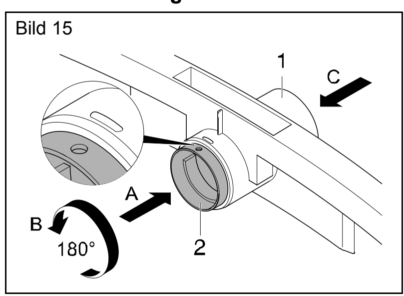
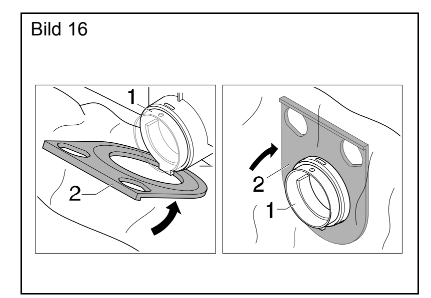
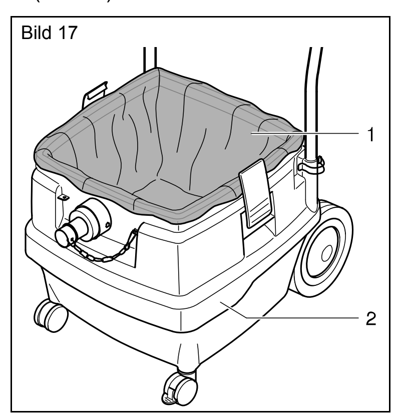


Bild 16



- Bei Betrieb mit dem Kunststoff-Einlegesack muss der Drehschieber in der Ansaugöffnung mit der Markierung ● nach oben gestellt werden. Dazu den Drehschieber (2) von innen in der Ansaugöffnung (1) nach außen drücken (Bild 15, Pfeil A) und so drehen, dass die Markierung ● oben sichtbar ist (Bild 15, Pfeil B). Danach den Drehschieber (2) wieder von außen im Ansaugstutzen (1) nach innen drücken (Bild 15, Pfeil C).
- Den Flansch (2) des Kunststoff-Einlegesacks über den Ansaugstutzen (1) schieben (Bild 16).

Bild 17



- Den oberen Rand des Kunststoff-Einlegesacks (1) über den Rand des Auffangbehälters (2) ziehen.
- Das Oberteil wieder auf den Auffangbehälter aufsetzen und die Rastverschlüsse schließen.



Betrieb und Bedienung

Kunststoff-Einlegesack entfernen

- Den Saugschlauch entfernen und den Ansaugstutzen mit dem Verschlussstopfen verschließen (siehe Bild 10, Seite 16).
- Das Oberteil abnehmen.
- Den Motor vor dem Abstellen des Oberteils einschalten, damit eventuell abfallender Schwebstaub angesaugt wird.
- Den Kunststoff-Einlegesack mit Klebeband oder ähnlichem fest verschließen.
- Den Flansch des Kunststoff-Einlegesacks vom Ansaugstutzen ziehen.
- Den Flansch mit dem angehängten Deckel verschließen, damit kein Sauggut herausfällt.
- Den Kunststoff-Einlegesack entsorgen.



- ***Gefahr!***
  Schädigung der Atemwege und der Lunge.

► *Spezial-Entstauber der Klasse „H“ können je nach Einsatzbereich gesundheitsgefärdende Stäube enthalten. Die Leerungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Staubsammelbehälter, dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, die eine entsprechende Schutzausrüstung tragen.*
Den Spezial-Entstauber nie ohne das vollständige Filtersystem betreiben.
Stäube der Klasse „H“ nur in den Kunststoff-Einlegesack saugen.



- ***Bitte beachten!***
  Das Sauggut muss gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Hinweis zum Betrieb des Entstaubers BSS407M zusammen mit Mauernutfräsen

Beim Einsatz von Mauernutfräsen mit dem Entstauber BSS407M sollte auf die Verwendung von Einweg-Papierbeuteln verzichtet werden. Anstelle des Einweg-Papierbeutels ist der Kunststoff-Einlegesack zu verwenden.
Der Grund hierfür ist die besondere Beschaffenheit des beim Mauernutfräsen entstehenden Staubes. Dieser kann bereits nach sehr kurzer Einsatzdauer das Verstopfen der Poren des Einweg-Papierbeutels verursachen. Als Folge kann die Absaugleistung sinken, wodurch eine höhere Staubbelastung in der Umgebung des Betreibers auftreten kann.



Reinigung



Gefahr!
Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.
► *Vor allen Arbeiten am Spezial-Entstauber den Netzstecker ziehen.*

Der Spezial-Entstauber muss von Zeit zu Zeit bzw. bei grober Verschmutzung gründlich gereinigt werden.

- Den Auffangbehälter und das Zubehör mit Wasser reinigen. Das Oberteil mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Auffangbehälter und Zubehör gut trocknen lassen.



- **Bitte beachten!**
  Säure, Azeton und Lösungsmittel können die Geräteoberfläche angreifen.

Wartung



Gefahr!
Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.
► *Vor allen Arbeiten am Spezial-Entstauber den Netzstecker ziehen.*

Elektrotechnische Prüfungen sind nach den Vorschriften der Unfallverhütungsvorschrift (BGV A3) und nach DIN VDE 0701 Teil 1 und Teil 3 durchzuführen. Diese Prüfungen sind gemäß DIN VDE 0702 in regelmäßigen Abständen und nach Instandsetzung oder Änderung erforderlich. Es ist mindestens jährlich vom Hersteller oder einer unterwiesenen Person eine staubtechnische Überprüfung durchzuführen, z. B. auf Beschädigung des Filters, Dichtigkeit des Spezial-Entstaubers und Funktion der Kontrolleinrichtungen.

Die Spezial-Entstauber sind zugelassen gemäß IEC/EN 60335-2-69.

Selbsthilfe bei Gerätestörungen

Funktionsstörungen sind nicht immer auf Gerätedefekte zurückzuführen!

Störung	Mögliche Ursache → Behebung
Nachlassen der Saugleistung.	Filter verschmutzt? → reinigen Papierfilter voll? → wechseln Behälter voll? → entleeren Düse, Rohre oder Schlauch verstopft? → reinigen
Das Gerät läuft nicht an.	Stecker in Steckdose? Netz spannungslos? Netzleitung in Ordnung? Gerätehaube richtig geschlossen? Wassersensor hat abgeschaltet?
Der Kunststoff-Einlegesack wird an die Filter angesaugt.	Drehschieber auf Pos. ● stellen Siehe Seite 18.
Keine Saugleistung bei eingesetztem Einweg-Papierbeutel.	Drehschieber auf Pos. ▲ stellen Siehe Seite 17.

Keine weiteren „Eingriffe“ am Spezial-Entstauber vornehmen. Das Gerät an die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH schicken oder zu einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb zur Überprüfung bringen.



Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 55014-1:2000 + A1:2001, EN 55014-2:1997, EN 61000-3-2:2000,
EN 61000-3-3:1995 + A1:2001, EN 60335-1, EN 60335-2-69
gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 91/236/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG, 98/37/EWG.

Geräuschwerte:

Typ	**BSS 407M**	**BSS 408H**
Typischer Schalldruckpegel dB (A) (nach DIN EN 60704-1)	70,0	70,0

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg

ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz ppa. Wilfried Hartmann

Garantie

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** in Verkehr gebrachten Spezial-Entstaubern sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt.
Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung
Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.
Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.
Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine
Die Produkte der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.
Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen
Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.
Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen
Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile
Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.





Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0   Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com   www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
48, rue du Docteur Léonce Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex
Tél. 01 40 12 82 97
Fax 01 40 11 45 39
info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)
Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37
otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød
Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02
baier@baier.dk
www.baier.dk

03.2007   Änderungen vorbehalten   Printed in Germany